



**Volksbank
Chemnitz eG**

Ihr Partner in der Region Chemnitz-Zwickau

FOCONIS-ZAK® für die Volksbank Chemnitz eG

Im Gespräch mit Anwendern nach dem Anbieterwechsel

INHALT

Die Volksbank Chemnitz eG

setzt FOCONIS-ZAK® ein, um die Prozesse Datenkontrolle und die Steigerung der Datenqualität im Haus deutlich zu verbessern und zu rationalisieren. Hier werden die Erfahrungen mit dem System beschrieben.

Volksbank Chemnitz eG:

Bilanzsumme	642 Mio.
Geschäftsstellen	19 / 11 (SB)
Mitglieder	14.170
Gegründet	19.09.1869

Weitere Informationen zur Volksbank Chemnitz eG unter: www.volksbank-chemnitz.de

FOCONIS AG

Hersteller von Anwendungen für Kreditinstitute & Industrieunternehmen

Anwender	200.000
Standorte	2
Mitarbeiter	50

Weitere Informationen unter www.foconis.de

Warum FOCONIS-ZAK® Sie besser bei der Datenkontrolle und Steigerung der Datenqualität unterstützt, als andere Anbieter

Seit Ende des Jahres 2008 beweist die FOCONIS AG mit ihrem ganzheitlichen, prozessorientierten Kontrollsystem FOCONIS-ZAK® ihre Position als Marktführer im Geschäftsgebiet der GAD eG. Von Beginn an überzeugt die Lösung zahlreiche Genossenschaftsbanken durch lückenlose und reversionssichere Kontrollhandlungen bei der täglichen Daten- sowie Bestandsdatenkontrolle. Dass FOCONIS-ZAK® allerdings im Geschäftsgebiet der FIDUCIA IT AG gleichermaßen aktiv und vermehrt erfolgreich agiert, wissen die Wenigsten.

Zu verdanken haben wir dies den Menschen, die bereit sind, über den Tellerrand bisheriger Möglichkeiten hinaus zu blicken. Die Volksbank Chemnitz eG, ein traditionsreiches Bankhaus mit dem richtigen Blick für zukunftsorientiertes Bestreben nach Sicherheit für ihre Kunden, hat den Wechsel gewagt und die Probe aufs Exempel gemacht. FOCONIS-ZAK® sowie die Lösung eines bisherigen Partners und Wettbewerbers wurden dabei auf Herz und Nieren geprüft. Sechs Monate lang wurden beide Produkte parallel im Zuge eines direkten Vergleichstests betrieben. Am Ende steht schließlich die Fortführung von FOCONIS-ZAK®. Frau Männel, Mitarbeiterin der Organisation, die beide Systeme bedient und betreut hat, verrät, wie und aus welchen Gründen die Entscheidung fiel.

Kein Medienbruch

Mit 28 Jahren Bankerfahrung weiß Frau Männel, die auch für die sensiblen Themen Datenkontrolle und -qualität innerhalb der Volksbank Chemnitz eG verantwortlich zeichnet, was ein System können muss, um neben einer angestrebten Zeit- und Geldersparnis auch die nötige Sicherheit zu wahren: „Wenn wir schon die manuelle Sichtung sowie die Kontrollen in die Hände eines elektronischen Systems geben, wie wir es vor einiger Zeit bereits taten, dann ist die oberste Priorität ein funktionierendes, sicheres, gut durchdachtes und banknahes System. FOCONIS-ZAK® hat uns schließlich davon überzeugt, dass es, im Vergleich zum vorherigen System eines anderen Anbieters, diese Anforderungen erfüllen und darüber hinaus auf ganzer Linie die Versprechen halten kann, die man uns im Vorfeld gegeben hat.“

Die Volksbank Chemnitz eG strebte seinerzeit eine Lösung an, die die alternativen Bearbeitungsmethoden (manuelle Sichtung von Listen und Durchführung von Kontrollen anhand von Online-Viewing) in die Schranken weist und die entsprechenden Kontrollarbeiten selbständig an die zuständigen Stellen delegiert. Darüber hinaus ist es dem Bankhaus besonders wichtig, eine Lösung einzusetzen, die möglichst wenig oder gar keine Medienbrüche aufweist. FOCONIS-ZAK® basiert ausschließlich auf der Technologie der Plattform IBM Lotus-Notes/Domino, die nahezu alle Genossenschaftsbanken in Deutschland einsetzen. Perfekt geeignet also, für eine tadellose Integration in eine bereits vorhandene Infrastruktur. Die Anschaffung von teurer Zusatzhardware entfällt ebenso, wie die Belastung der Systeme durch zusätzliche Datenbankprozesse.

Ein direkter Vergleich beginnt

Im sechsmonatigen Direktvergleich ist Frau Männel so einiges aufgefallen: „FOCONIS-ZAK® analysiert im Voraus die automatisch vom Rechenzentrum gelieferten Daten, so dass die weitere Bearbeitung seitens unserer Mitarbeiter sehr effektiv und zügig durchgeführt werden kann. Die automatische Protokollierung der Bearbeitung, Archivierung und die notwendige Reversionssicherheit ist mit FOCONIS-ZAK® absolut gegeben, so dass Nachforschungen und detaillierte Auswertungen problemlos durchzuführen sind.“ Besonders den Faktor Zeit hebt Frau Männel hervor: „Im Vergleich zum vorherig eingesetzten System erfuhren wir eine sehr hohe Zeitersparnis.“

Im Laufe ihres Vergleichstest der beiden Anbieter wurde die Volksbank Chemnitz eG mit der FOCONIS-ZAK® Bestandsdatenkontrolle ausgestattet, die seit dem fester Bestandteil des Systems ist. Weiterhin ausschließlich basierend auf der Plattform IBM Lotus-Notes/Domino, liegen in den Augen von Frau Männel die Vorteile erneut bei FOCONIS: „Der größte Vorteil in Sachen Bedienung und Effektivität ist ganz klar die Notes-Basis. Die Bestandsdatenkontrolle mittels ZAK hat ebenfalls einen immensen Nutzen in ihrer Hauptaufgabe, denn alle Kontrollhandlungen wurden im Vorfeld gesichtet und parametrisiert, so dass vom eigentlichen Endanwender später keine Änderungen oder Korrekturen mehr nötig sind - das System funktioniert nach einmaliger Einstellung. Die Kontrollaufträge laufen zu ihrem individuell

einstellbaren Turnus automatisiert ab, so dass ein manuelles Eingreifen in die Kontrollen komplett wegfällt.
An dieser Stelle ist die zeitliche Ersparnis erneut immens.“



Abb.: Das Hauptgebäude der Volksbank Chemnitz eG auf der Inneren Klosterstraße in Chemnitz.

FOCONIS-ZAK® macht das Rennen

Aufgrund der freundlichen Benutzerführung und effektiven Arbeitsweise von ZAK ergeben sich im Laufe des Lösungsvergleichs weitere Vorteile auf Seiten der FOCONIS-Lösung.

Die zuvor bereits eingesetzte Wettbewerbslösung weist klare Nachteile in der Bearbeitung auf, wie sich Frau Männel erinnert: „Das Arbeiten mit der vorherigen Anwendung war im Vergleich sehr aufwändig, da man zwischen verschiedenen Plattformen, zum Beispiel Notes, und externen Programmen wechseln musste. Weiterhin mussten alle Kontrollhandlungen separat gespeichert werden. Für die externe Prüfung waren zusätzliche Vermerke notwendig, die den zuvor ausselektierten Daten zusätzlich angehängt werden mussten. Das Problem hierbei war, dass dies monatlich wiederholt werden musste. Während die FOCONIS-Lösung alle nötigen Arbeiten innerhalb einer Plattform ermöglicht, fand bei der Bestandsdatenkontrolle des Wettbewerbers die Pflege der Parameter zunächst in IDA und daraufhin noch einmal in einer separaten Notes-Anwendung statt. Darüber hinaus musste die Dokumentation der einzelnen Kontrollhandlungen abermals in einer Microsoft Excel – Datei geführt werden. Im Endeffekt bedeutete dies für uns, dreimal dieselben Arbeitsabläufe für ein und dieselbe Sache durchzugehen.“

Mittlerweile – nach der Entscheidung, die vorherige Anwendung durch ZAK abzulösen – blickt Frau Männel gelassener in die Zukunft: „Mit FOCONIS-ZAK® ist lediglich eine einmalige Pflege der Daten notwendig. Im Zuge der ständigen Weiterentwicklung wurde ein sehr gutes und wirksames Vier-Augen-Prinzip integriert.“

Frau Männel fügt hinzu: „Neben diesen klaren Vorteilen war vor allem eines ein Hauptkriterium bei der Entscheidung zwischen den beiden Systemen - die Qualität der Fehlermeldungen und Hinweise. Wir konnten über die Zeit des testweisen Parallelbetriebs deutlich messen, dass FOCONIS-ZAK® eine sehr viel höhere Fehleranzahl auswerten konnte. Dies war während unserer gesamten Testphase, die sechs Monate andauerte, der Fall.“

ZAK ist nicht der Mount Everest

Wenn ein Unternehmen eine solch umfangreiche Komplettlösung wie ZAK anbietet, müssen immer wieder Missverständnisse aus dem Weg geräumt werden. Vor allem, wenn es um die Installation, die gesamte Einrichtung, die Konfiguration und um die Schu-

lungsphase geht, überschätzen viele Interessenten oft die nötigen Arbeiten, die anfallen, um das entsprechende System in einer Genossenschaftsbank einzurichten.

Frau Männel erinnert sich gern an den Umstieg und die Hilfestellung des FOCONIS-Teams während der Anfangsphase auf dem Weg zur Datenqualitätssteigerung durch FOCONIS-ZAK®: „Ich kann die gesamte Installation, die Schulung, die Qualität des FOCONIS-Supports sowie der Mitarbeiter, die uns zwecks Einrichtung besuchten, einfach nur mit „sehr gut“ bewerten. Überdies besteht ein freundlicher Kontakt zu allen Mitarbeitern innerhalb der Firma. Das Team steht uns mit Rat und Tat zur Seite und die Problemlösungen erfolgen gleichermaßen zügig und effizient. Man weiß genau, dass man es mit Fachleuten zu tun hat. Dies betrifft nicht nur die speziellen Support-Ansprechpartner, sondern das gesamte Team. Man kann unsere Zusammenarbeit nur loben und wir hoffen, dass die Zukunft dieses tolle Verhältnis aufrecht erhalten wird. Dass eine Geschäftsbeziehung nach anfänglicher Euphorie auch einen anderen Verlauf nehmen kann, haben wir vor dem Anbieterwechsel bemerkt. Das Verhältnis war auch hier stets freundlich und zuvorkommend. Die Erreichbarkeit und der Support hatten jedoch plötzlich, zugunsten von Neukundenakquise, Problemlösungen und Durchführung von Schulungen unseres Geschäftspartners, zu leiden. Zwar entwickelte sich unser damaliger Anbieter schnell weiter und füllte personell zügig die durch Wachstum entstandenen Lücken, doch die Beantwortung unserer Fragen und die Lösung von Problemen erwiesen sich fortwährend als zähe und nervenaufreibende Prozesse.“

Warum FOCONIS?

Im Zuge dieses unbefriedigenden Verlaufs lag es für Frau Männel sowie ihre Kolleginnen und Kollegen nahe, sich am Markt nach Alternativen umzusehen. Eine Lösung musste her, die keinen Rückschritt in alte Vorgehensweisen bedeutete und weiterhin eine professionelle Datengüte versprechen konnte. Zu dieser Zeit hörte die Volksbank Chemnitz eG von der FOCONIS-Lösung ZAK...

„Als ZAK uns in einer Zeit vorgestellt wurde, in der die Probleme mit dem bisherigen Anbieter ihren Höhepunkt erreicht hatten, waren wir natürlich offen für jede Änderung der Situation, wenngleich man dazu sagen muss, dass wir natürlich nicht blind drauf los kaufen wollten. Weiterhin war uns die FOCONIS bereits durch ihre Anwendung „Datenkontrolle“ ein Begriff. Daher hatten wir bereits zum damaligen Zeitpunkt gute Erfahrungen mit dem freundlichen und professionellen Support der FOCONIS gemacht. Es konnte schließlich nur besser werden, also sahen wir uns das Gesamtsystem FOCONIS-ZAK® einmal genauer an. Der angestrebte Anbieterwechsel konnte dann ohne große Probleme vollzogen werden. Schlussendlich bewog uns nicht zuletzt der finanzielle Aufwand zum Wechsel, der angesichts unserer Unzufriedenheit, des hohen technischen Betreuungsaufwandes sowie der eingeschränkten Funktionalität einfach nicht mehr vertretbar war.“

Gleichbleibende Zufriedenheit

Aus heutiger Sicht ist Frau Männel sicher: „Ich kann FOCONIS-ZAK® jedem Kollegen in den Genossenschaftsbanken nur empfehlen. Unsere Meinung zu diesem System fällt absolut positiv aus und ich würde Interessenten dieses Systems sogar anbieten, sich ZAK in unserem Hause in Chemnitz anzuschauen. Gern spreche ich mit jedem interessierten Kollegen über die Vor- und Nachteile, wobei ich zugeben muss, dass mir zu Letzteren eigentlich gar keine einfallen. Als Vorteil beim Wechsel sehe ich im Vergleich vor allem die Kosten. FOCONIS-ZAK® ist in den Anschaffungs- bzw. Betriebskosten identisch mit dem vorherigen Anbieter. Ein wesentlicher Unterschied besteht allerdings in den laufenden IDA-Kosten, die unter Verwendung von ZAK im Direktvergleich lediglich etwa ein Fünftel betragen. Darüber hinaus stellt FOCONIS-ZAK® ohne Aufpreis weitere, nützliche Funktionen bereit, wie zum Beispiel die integrierte Listkontrolle zur täglichen Verarbeitung aller Listen aus dem Rechenzentrum, dem neuen Standard WP2 oder weiterer, externer Partner. Die Einhaltung der RZ-konformen Plattform, der deswegen ausbleibende Medienbruch und das professionelle und freundliche Team stärken unser Fazit. Die Zusammenarbeit mit dem Team der FOCONIS AG macht einfach nur Spaß - und ich kann jedem empfehlen, sich davon zu überzeugen.“